

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

BI MORTAR PLASTER SEAL ist ein faservergüteter und undurchlässiger Verblendputz.

**ANWENDUNG DES PRODUKTS**

Dickes wasserdichtes Pflaster, das auch bei negativem Auftrieb geeignet ist. Besonders geeignet für:

- Kellergeschosse aus gemischtem Mauerwerk oder Beton
- Wasserdichte Sockelblenden unter dem Putz
- Ebnung von Stahlbetonwänden mit Bewehrungsgitter (REVOMAT)
- Bettung, Glätten und Abdichten von vorgefertigten Elementen (Schächte, Sammelkanäle, usw.);
- Wasserdichte Mörtelbetten für die Beschichtung von Mauerwerken mit sichtbaren Steinen.

**VORTEILE**

- Vereinfacht und verkürzt die Auftragsphasen dank eines einzigen Auftrags für Ebnung und Abdichtung
- Kann auch auf unregelmäßigen Untergründen aufgetragen werden
- Optimale Haftung
- Optimale Widerstandsfähigkeit bei negativem hydrostatischen Druck
- Sulfatbeständig

**VORBEREITUNG UND ANWENDUNG****Vorbereitung der Oberflächen und des Untergrunds**

BI MORTAR PLASTER SEAL muss durchgehend und ohne Einfügung von Fremdteilen wie Anlagen und/oder Rohrleitungen, die über der Beschichtung gebaut werden müssen, ausgeführt werden.

**Beton**

Alle Spuren von Trennmittel oder Fett, Öl usw. und die losen Teile entfernen. Waschen Sie mit Druckwasser ab; wenn die Rauheit des Untergrunds nicht ausreicht (Haftfestigkeitsprüfung durchführen), schleifen Sie die Oberflächen mit Sandstrahlen ab. Füllen Sie die fehlenden Teile mit dem Mörtelzyklus Volteco auf (siehe entsprechende technische Datenblätter).

**Gemischtes Mauerwerk oder Mauerwerk aus Vollziegel**

Alle Spuren von bröckeligen, losen oder schmutzigen Teilen der Oberfläche entfernen. Die Fugen zwischen den Ziegeln und ganz allgemein Leerstellen mit BI MORTAR PLASTER SEAL.

**Vorbereitung unregelmäßiger Elemente der Oberflächen (negativer hydrostatischer Druck)**

- WASSEREINBRUCH Jeden Wassereinbruch mit dem Schnellmörtel TAP 3/I-PLUG (siehe die entsprechenden technischen Datenblätter) versiegeln
- BETONIERFUGEN Verbinden Sie die Gussfugen mit dem BI FLEX System (siehe entsprechendes



Datenblatt)

- **RISSE** Dichten Sie Risse mit AKTI-VO 201 Kitt (siehe entsprechendes Datenblatt) und/oder BI FLEX System ab
- **DURCHGEHENDE KÖRPER** Alle durchgehenden Körper, einschl. Abstandshalter und Rohrleitungen, mit Dichtmasse AKTI-VO 201 abdichten
- **VERBINDUNGEN** Schützen Sie alle strukturellen Verbindungen mit dem BI FLEX System

#### **Vorbereitung des Bewehrungsnetzes**

Wo es notwendig ist, die Beschichtung BI MORTAR PLASTER SEAL mit dem Verstärkungsnetz REVOMAT (siehe betreffendes technisches Datenblatt) zu verstärken, so vorgehen wie auf dem entsprechenden technischen Datenblatt angegeben.

Bei Dicken bis zu 1,5 cm kann das Netz nur dann weggelassen werden, wenn kein hydrostatischer Druck vorhanden ist und der Untergrund für die Haftung von BI MORTAR PLASTER SEAL geeignet ist. Bei Dicken von mehr als 1,5 cm ist die Verwendung von REVOMAT und seinen Verbindungselementen besonders empfehlenswert, vor allem bei beschädigtem, massivem oder gemischtem Mauerwerk, wo immer die Notwendigkeit besteht, die Widerstandsfähigkeit gegen Wasserdruck und die Anwesenheit von Salzen zu verbessern.

#### **Anrühren der Masse**

Das Wasser für die Masse (4,4÷4,6 l pro Sack entsprechend 17÷18% Gewichtsanteilen) in ein Mischgerät für Mörtel.

Nach und nach bei eingeschaltetem Mischgerät das Produkt hinzugeben.

Die Masse etwa 3 Minuten lang mischen, danach die Verarbeitbarkeit des Produkts überprüfen (geringe Abweichungen des hinzugefügten Wassers verändern die Produkteigenschaften nicht).

Die Masse weitere 2 Minuten lang mischen.

Alternativ ist das Mischen in einem Betonmischer oder mit einem Planetenmischer möglich, wobei die oben genannten Anweisungen zu beachten sind.

#### **Auftragen**

Bei unregelmäßigem/ nicht lotrechtem oder ungleichmäßigem bzw. lockerem Untergrund mit der Kelle eine Grundschicht BI MORTAR PLASTER SEAL auftragen, die als Rappputz dient, und vor dem Auftragen der nächsten Schicht mindestens 12 Stunden warten.

BI MORTAR PLASTER SEAL mit der Kelle in der gewünschten Dicke auftragen.

Die Gesamtdicke des Putzes kann schwanken:

- bis zu 1,5 cm in einer einzigen Lage aufgetragen;
- 1,5 cm bis 4 cm in zwei Schichten mit REVOMAT-Netz dazwischen.

Zum Einsetzen des Armierungsgitters eine erste Mörtelschicht von 1 bis 2 cm auftragen, die in jedem Fall der Hälfte der auszuführenden Gesamtdicke entspricht, graben Sie REVOMAT darin ein, wobei die Mindestgrenze von 10 cm in den Überlappungen einzuhalten ist, und befestigen Sie es gleichzeitig an den CONNECTORS 20, die zuvor mit dem chemischen Befestigungsmittel BI FIX 300 im Untergrund verankert wurden (siehe entsprechende technische Datenblätter).

REVOMAT muss lückenlos auf dem Untergrund von BI MORTAR PLASTER SEAL haften, indem der Mörtel während des Auftragens mit den Verlegewerkzeugen verdichtet wird, wobei darauf zu achten ist, dass er an der Oberfläche rau bleibt, um die Haftung der nächsten Schicht zu erleichtern.

Dann, zwischen dem Ende des Abbindens und dem Beginn des Aushärtens der vorherigen Schicht, tragen Sie eine zweite Mörtelschicht auf, um das Netz vollständig zu bedecken, und diese wie oben beschrieben verdichten.

#### **Auftragen durch Aufsprühen**

Das Produkt kann auch mit einer Verputzmaschine mit Lanze für Spachtelmassen aufgetragen werden nachdem das Produkt separat angemischt wurde, oder auch mit einer kontinuierlichen Mischmaschine, die mit einem Durchflussregler ausgestattet ist (für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst Volteco).

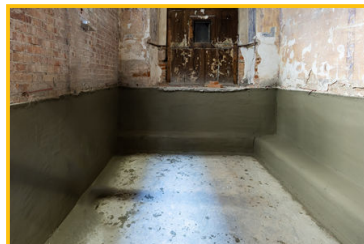
#### **Finish**

Finish-Arbeiten mit Spachtel oder Abziehlplatte ausführen.

Nach dem Auftragen von BI MORTAR PLASTER SEAL mindestens 7 Tage trocknen lassen, bevor irgendwelche Beschichtungen aufgebracht werden.

In Innenräumen empfiehlt sich eine Beschichtung der Wände mit dem makroporösen System CALIBRO als Kondensschuttschicht.

Ebenso kann das Finish mit X-LIME (siehe betreffendes technisches Datenblatt) ausgeführt werden.



Referenzen finden Sie auf Website [www.volteco.com](http://www.volteco.com)

**VERBRAUCH UND ERGIEBIGKEIT** 18 kg/m<sup>2</sup> pro cm Dicke entsprechend einer Ergiebigkeit von 13÷14 l Mörtel pro Sack.

**VERPACKUNG UND LAGERUNG**

25-kg-Sack.  
Bei geöffneter Verpackung ist das Produkt feuchtigkeitsempfindlich.  
Die Produkte müssen trocken und vor Sonne und Feuchtigkeit geschützt gelagert werden.

**WICHTIGE HINWEISE**

Kein Wasser hinzufügen, um die Dauer der Verwendung zu verlängern.  
Das aufgetragene Produkt vor Wind und Sonne schützen.  
In Räumen mit schwacher Belüftung oder hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Kondenswasser kommen.  
Im Falle von Putzbrüchen oder strukturellen Fugen ist es notwendig, die Fugen mit dem BI FLEX System zu schützen (siehe entsprechendes Datenblatt).  
Die Konstruktionen, auf die das Produkt aufgebracht wird, müssen angemessen bemast sein, um dem hydrostatischen Druck zu widerstehen.  
Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20 °C; relative Luftfeuchtigkeit 60%).

**PHYSIKALISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

Spezifikationen	Werte			
Aussehen	graues Pulver			
Konsistenz der Masse	thixotrop			
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C			
Verarbeitbarkeitszeit bei +20 °C	20'			
Maximale Aggregatgröße	1,2 mm			
Spezifisches Gewicht	> 1,9 kg/l			
Verhältnis der Masse	100 Teile Pulver 17-18 Teile Flüssigkeit			
Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen DIN EN 1504-3 Klasse R4	Erklärte Leistung (*)	Zertifizierte Leistung (**)
Schrumpfung	-	-	kontrolliert	-
Biegezugfestigkeit nach 1 Tag	UNI EN 196-1	-	> 2,5 MPa	-
nach 7 Tagen	UNI EN 196-1	-	> 5,0 MPa	-
nach 28 Tagen	UNI EN 12190	-	> 6,5 MPa	-
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	DIN EN 12190	≥ 25 MPa	> 30 MPa	40,2 MPa
Gehalt an Chlorid-Ionen	DIN EN 1015-17	≤ 0,05%	-	0,01%
Haftung auf Beton	DIN EN 1542	≥ 1,5 MPa	> 2,0 MPa	2,7 MPa
Druck-Elastizitätsmodul nach 28 Tagen	DIN EN 13412	> 15 GPa	-	23,6 GPa
Widerstand gegen Karbonatisierung	DIN EN 13295	dk < Kontrollbeton (MC 0,45)	-	Anforderung erfüllt
Kapillarer Aufnahmekoeffizient	DIN EN 13057	≤ 0,5 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>	< 0,5 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>	0,43 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>
Wärmeverträglichkeit Teil 1 (Haftung nach 50 Frost-Tau-Zyklen)	DIN EN 13687-1	≥ 1,5 MPa	-	2,30 MPa
Wärmeverträglichkeit Teil 2 (Haftung nach 30 Gewitterzyklen)	DIN EN 13687-2	≥ 1,5 MPa	-	2,47 MPa
Wärmeverträglichkeit Teil 4 (Haftung nach 30 Gewitterzyklen)	DIN EN 13687-4	≥ 1,5 MPa	-	2,27 MPa



Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen DIN EN 1504-3 Klasse R4	Erklärte Leistung (*)	Zertifizierte Leistung (**)
30 Temperaturwechselzyklen trocken)				
Gleitwiderstand	DIN EN 13036-4	Klasse I: > 40 Einh. bei Nassprüfung Klasse II: > 40 Einh. bei Trockenprüfung Klasse III: > 55 Einh. bei Nassprüfung	-	Trocken: Klasse II Feucht: Klasse III
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klassifizierung	-	Euroklasse A1
Eigenschaft	Zertifizierungsstelle	Prüfmethode	Zertifizierte Leistung	
Undurchlässigkeit bei negativem hydrostatischem Druck (Untergrund aus Stahlbeton Wasser/Zement: 0,7)	IMM SA (Switzerland)	DIN EN 12390-8	7 Bar: kein Durchlass	

Die wiedergegebenen Daten wurden im Labor bei +20 °C und 60 % r.F. erhalten.

\* Leistung der von VOLTECO garantierten Schwellenwerte

\*\* Leistung der von anerkannten, unabhängigen Einrichtungen zertifizierten Werte

**SICHERHEIT**

Siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt.

	<b>VOLTECO S.p.a</b> Via delle Industrie, 47 - 31050 Ponzano Veneto (I)
	<p>28 DOP 0049 EN 1504-3:2006 1370-CPR-1299 <b>BI MORTAR PLASTER SEAL</b></p> <p>Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung: hydraulischer Reparaturmörtel zum Betonesatz, zur Verstärkung, zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Passivität</p> <p>Brandverhalten: Klasse A1 Druckfestigkeit: Klasse R3 ≥ 25 MPa Gehalt an Chlorid-Ionen: ≤ 0,05% Haftung: ≥ 1,5 MPa Haftung infolge von Wärmeverträglichkeit: • Teil 1: Frost-Tau-Zyklen: ≥ 1,5 MPa • Teil 2: Gewitterzyklen (Thermoschock): ≥ 1,5 MPa • Teil 4: Trockenzyklen: ≥ 1,5 MPa Widerstand gegen Karbonatisierung: dk ≤ Referenzbeton (MC 0,45) Elastizitätsmodul: ≥ 15 GPa Griffigkeit: trocken Klasse II; feucht Klasse III Kapillare Aufnahme: ≤ 0,5 kg·m<sup>-2</sup>·h<sup>0,5</sup> Behinderte Schrumpfung/Ausdehnung: Nicht relevant Wärmeausdehnungskoeffizient: Nicht relevant Gefährliche Stoffe: Siehe SDB</p>

**COPYRIGHT**

© Copyright Volteco S.p.A. - All rights reserved.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Bilder und Texte sind Alleineigentum der Volteco S.p.A.

Können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern.

Die aktualisierten Versionen dieses und anderer Dokumente (Leistungsverzeichnis, Broschüren usw.) sind bei [www.volteco.com](http://www.volteco.com) einzusehen.

Im Fall der Übersetzung könnte der Text technische und sprachliche Unvollkommenheiten enthalten.

**GESETZLICHE HINWEISE**

Hinweis für den Käufer/Anwender

Das vorliegende, von der Volteco S.p.A. bereitgestellte Dokument will ausschließlich eine Hilfe darstellen und Richtangaben für den Käufer/Anwender liefern.

Die erforderlichen Vertiefungen der jeweiligen Einsatzgegebenheiten werden nicht in Betracht gezogen, da Volteco S.p.A. nicht darin einbezogen ist.

Ändert und erweitert die Verpflichtungen des Herstellers Volteco S.p.A. nicht.

Es könnten Änderungen vorliegen, daher muss sich der Anwender vor jeder Anwendung auf der Website [www.volteco.com](http://www.volteco.com) diesbezüglich informieren.

Die oben genannten Klarstellungen erstrecken sich auf die technischen/kommerziellen Informationen des Handelsnetzwerks vor und nach dem Verkauf.